

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478

FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

Änderungen und Ergänzungen zur 48. Programmwoche

MDR FERNSEHEN

Samstag, 23. November 2024

Bitte Sendung ändern:

("Das Ding mit dem Wohnen ..." ist neu im Programm (war kurzfristig am 26.10. entfallen); "Heute im Osten: Transformer - Momente, die alles verändern. Ivan - Es gibt keine einfachen Antworten" entfällt hier und wird voraussichtlich am 21.12. um 18.00 Uhr gesendet)

Leipzig, 04.11.2024

Seiten: 7

18:00

Das Ding mit dem Wohnen - Anders zuhause   



Anne zieht aus

Film von Jasmin Koch

Anne Schott ist 29. Sie sucht seit mehr als zehn Jahren eine passende Wohnung oder WG - ohne Erfolg. Deshalb lebt sie immer noch bei ihren Eltern in Bad Dürrenberg. Spontan mit Freunden etwas unternehmen geht deshalb nicht, denn diese wohnen alle im knapp 50 Kilometer entfernten Leipzig. Eine Strecke, die Anne täglich auch zur Arbeit pendelt. Gefahren wird sie von ihren Eltern, denn Anne ist auf fremde Hilfe angewiesen. Anne kam als Frühchen zur Welt. Sie hatte eine Hirnblutung. Deshalb kann sie nicht laufen und sitzt seit ihrem zehnten Lebensjahr im Rollstuhl. Im Alltag braucht sie ebenfalls Unterstützung.

Um ihrer Tochter ein selbstständigeres Leben zu ermöglichen, haben Annes Eltern mit anderen Familien 2021 eine Genossenschaft gegründet. Gemeinsam bauen sie ein Haus in Leipzig Reudnitz:

barrierefrei, sozial und inklusiv. Neben Anne werden noch andere Menschen mit aber auch ohne eine Behinderung einziehen. Deshalb ist auch eine WG für Studierende und eine Wohnung für eine große Familie geplant.





Annes Vater Heiko Schott, Vorsitzender der Genossenschaft, spricht von einem "Leuchtturmprojekt für Leipzig". Gemeinsam möchten sie zeigen, dass es auch anders geht. Denn die Genossenschaft hat kein großes Unternehmen im Rücken, das mit der Miete Rendite macht. Eine Herkules-Aufgabe, die ganze Arbeit ist ehrenamtlich. Der Bau und alles darum herum muss in der Freizeit geplant, organisiert und vorangetrieben werden.

Für Anne bedeutet ihr anstehender Umzug nach Leipzig eine große Veränderung. Nicht zuletzt ein selbstständigeres Leben.

(MDR 26.10.2024)

Montag, 25. November 2024

Bitte Presstext aktualisieren:

02:55 **Y Kollektiv: Gesund durch Jesus?**    
Exorzismus und Heilungsdienste 2.0
Film von Jana Gareis

Wer glaubt heute noch an Dämonen oder den Teufel? Exorzisten, die besessene Seelen befreien sollen, kennt man vor allem aus Horrorfilmen und würde sie eher im Mittelalter verorten. Doch in sozialen Medien und einigen deutschen Freikirchen scheint das Thema Teufelsaustreibung und Dämonenbefreiung aktueller denn je zu sein.

Was Reporterin Jana Gareis bei einem Heilungsdienst in Dortmund erlebt und warum einer jungen Polin wegen ihrer Vorliebe für Mangas und Rockmusik Dämonen ausgetrieben werden sollten, erzählt sie in dieser Folge des Y-Kollektiv.

Für die Reporterin hat das Thema eine besondere persönliche Bedeutung: Sie kommt aus der Nähe von Klingenberg am Main, jenem Ort, an dem der Fall Anneliese Michel in den 1970er-Jahren traurige Berühmtheit erlangte. Anneliese, die damals auf die Schule ging, die auch Jana Gareis später besuchte, starb nach einem Exorzismus, der sich über Monate hinzog.

Während die katholische Kirche in Deutschland offiziell auf Distanz zu großen Exorzismen geht, sind diese Rituale in einigen Kirchen Polens auch heute noch Teil des religiösen Alltags. In Warschau trifft Jana Gareis zwei Priester der anglikanisch-episkopalen Kirche, die regelmäßig Dämonenaustreibungen

durchführen.

Aber auch in deutschen Freikirchen und auf Social-Media gewinnen solche Befreiungs-Rituale wieder an Bedeutung. Ein prominentes Beispiel ist der selbsternannte Exorzist "Nature 23", der seine Austreibungen auf Plattformen wie YouTube teilt. Sie richten sich häufig an Frauen mit psychischen Erkrankungen.

"Y-Kollektiv" ist das junge ARD-Format für Reportagen mit transparenter und selbstkritischer Haltung sowie Tiefgang. Die Reporterinnen und Reporter tauchen mit neuen Blickwinkeln in Lebenswelten von Menschen ein. Dabei liegt der Fokus auf transparenter Recherche, teilnehmender Beobachtung und dem Kennenlernen auf Augenhöhe.

Bitte Sendung ändern:

("Das Ding mit dem Wohnen ..." ist neu im Programm (war kurzfristig am 26.10. entfallen);
"Heute im Osten: Transformer - Momente, die alles verändern. Ivan - Es gibt keine einfachen
Antworten" entfällt hier und wird voraussichtlich am 21.12. um 18.00 Uhr gesendet)

03:25 **Das Ding mit dem Wohnen - Anders zuhause**

Anne zieht aus

Film von Jasmin Koch

Anne Schott ist 29. Sie sucht seit mehr als zehn Jahren eine passende Wohnung oder WG - ohne Erfolg. Deshalb lebt sie immer noch bei ihren Eltern in Bad Dürrenberg. Spontan mit Freunden etwas unternehmen geht deshalb nicht, denn diese wohnen alle im knapp 50 Kilometer entfernten Leipzig. Eine Strecke, die Anne täglich auch zur Arbeit pendelt. Gefahren wird sie von ihren Eltern, denn Anne ist auf fremde Hilfe angewiesen. Anne kam als Frühchen zur Welt. Sie hatte eine Hirnblutung. Deshalb kann sie nicht laufen und sitzt seit ihrem zehnten Lebensjahr im Rollstuhl. Im Alltag braucht sie ebenfalls Unterstützung.

Um ihrer Tochter ein selbstständigeres Leben zu ermöglichen, haben Annes Eltern mit anderen Familien 2021 eine Genossenschaft gegründet. Gemeinsam bauen sie ein Haus in Leipzig Reudnitz: barrierefrei, sozial und inklusiv. Neben Anne werden noch andere Menschen mit aber auch ohne eine Behinderung einziehen. Deshalb ist auch eine WG für Studierende und eine Wohnung für eine große Familie geplant.

Annes Vater Heiko Schott, Vorsitzender der Genossenschaft, spricht von einem "Leuchtturmprojekt für Leipzig". Gemeinsam möchten sie zeigen, dass es auch anders geht. Denn die Genossenschaft hat kein großes Unternehmen im Rücken, das mit der Miete Rendite macht. Eine Herkules-Aufgabe, die ganze Arbeit ist ehrenamtlich. Der Bau und alles darum herum muss in der Freizeit geplant, organisiert und vorangetrieben werden.

Für Anne bedeutet ihr anstehender Umzug nach Leipzig eine große Veränderung. Nicht zuletzt ein selbstständigeres Leben.

(MDR 26.10.2024)

Mittwoch, 27. November 2024

Bitte Presstext konkretisieren bzw. austauschen:

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (1)**  
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Abschied und Neubeginn

Frühlingserwachen im Leipziger Zoo: Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen beginnt es überall zu rumoren. Die Tiere werden unruhig, wollen raus ins Freigehege. Jetzt beginnt für viele von ihnen die Paarungszeit.

Immer mehr Besucher strömen in den Zoo und staunen über die vielen Veränderungen. Überall wird im "Zoo der Zukunft" gebaut, völlig neue Gehege entstehen.

Hinter den Kulissen bedeutet das Stress: Bald soll die sibirische Tiger-Taiga mit einem offiziellen Festakt eröffnet werden. Aber die Bauarbeiten schleppen sich dahin. Michael Ernst wird nervös. Als Bereichsleiter ist er auch für die Tiger verantwortlich. Er fordert: Die Tiere müssen mindestens 14 Tage vor Eröffnung in die Tiger-Taiga umziehen, damit sie sich in Ruhe an ihre neue Heimat gewöhnen können. Doch kann der Zeitplan eingehalten werden?

Das neue Gehege ist nur eine Attraktion des Zoojahres 2003, in dem der Tierpark seinen 125. Geburtstag feiert. Anlass für das MDR-Fernsehen, in einer Doku-Soap die Vorbereitungen auf das große Jubiläumsfest, aber auch den Alltag hinter den Kulissen eines der renommiertesten Zoologischen Gärten Europas zu beleuchten.

Erzählt werden Geschichten von Menschen und Tieren. Etwa von Tierpfleger Jörg Gräser und seiner riskanten Suche nach Schlupflöchern in der Tiger-Taiga, von Tierpflegerin Franka Friedel und ihrem liebesgestressten Seebär-Bullen oder von Zoo-Tierarzt Professor Eulenbergers Alltag zwischen Raubtierkäfig und OP, Zoo und Uni. Aber auch andere "tierische Typen" stehen im Rampenlicht.

(MDR 02.04.2003)

Bitte Presstext austauschen:

10:45 **Elefant, Tiger & Co. (2)**  **UT**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Die gepusteten Tiger

Michael Tempelhoff ist stolz: Der Elefanten-Pfleger feiert den ersten Geburtstag von Voi Nam. Der kleine Jumbo ist der wohl berühmteste Zoobewohner, doch mit nunmehr einer runden halben Tonne Lebendgewicht längst kein Schmusetierchen mehr. Und was gibt's zum Ehrentag? Vielleicht gar eine echte Geburtstagstorte, speziell für Dickhäuter?

Stress dagegen bei den Tigern: Der Countdown für die Eröffnung der neuen Tiger-Taiga läuft. Also Umzug für die vier Amur-Tiger. Keine einfache Prozedur für die Pfleger. "Elefant, Tiger und Co" ist hautnah, doch mit gebührenden Sicherheitsabstand, dabei.

(MDR 08.04.2003)

Donnerstag, 28. November 2024

Bitte Presstext austauschen:

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (3)**  **UT**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Rein oder Raus?

Wieder eine ereignisreiche Woche im Leipziger Zoo: Erstmals werden die neuen Lippenbären im gemeinsamen Gehege auf ihre Artgenossen treffen. Das ist nicht ohne Risiko. Wie werden sich die fremden Bären miteinander verstehen? Wird es Kampf oder Liebe auf den ersten Blick geben?

Taufe bei den Angolalöwen - mit Sekt, Ansprachen und Geschenken. Den Tieren ist es egal. Sie interessieren sich nur für den Jutesack, den die Pfleger zum Spielen in die Löwensavanne gehängt haben.

Und natürlich der Wochenhöhepunkt: die Eröffnung der neuen Tiger-Taiga. Bis zuletzt hatten die Handwerker auf Hochdruck gearbeitet, damit das Luxus-Domizil pünktlich fertig wird. Jetzt müssen nur noch die Tiger mitspielen und auf Kommando ihr neues Freigehege erobern. Vielleicht aber meiden sie den Rummel auch und bleiben lieber in ihren sichtgeschützten Käfigen hinter den Kulissen? Das allerdings wäre ein Festakt ohne die Hauptdarsteller.

(MDR 15.04.2003)

Bitte Presstext austauschen:

10:45 **Elefant, Tiger & Co. (4)**  **UT**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Flüstern mit Horst

Wildes Geschnatter im Winterquartier der Pelikane. Es ist die Aufgeregtheit eines Umzugs. Nach langen dunklen Wintermonaten ziehen die Pelikane zurück ins Freigehege. Eine, von vielen Konsequenzen für Mensch und Tier im Zoo, wenn der Frühling Einzug hält.

Eine andere hat mit Gefühlen zu tun, fühlt zumindest Lippenbär Klaus, beim Anblick der Damen Bima und Malini. Die beiden sind vor drei Wochen von Frankfurt/Main nach Leipzig gekommen, um mit Klaus für Nachwuchs zu sorgen. Der will auch, steht förmlich Kopf vor Begehrt, doch die holde Weiblichkeit bleibt cool. Werden Bima und Malini dem heißen Klaus auf Dauer widerstehen können? Einblicke zwischen Neugier und höflicher Distanz!

(MDR 22.04.2003)

Freitag, 29. November 2024

Bitte Presstext austauschen:

10:45 **Elefant, Tiger & Co. (6)**  **UT**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Pferde auf Trab

Es müssen nicht immer Elefanten, Tiger oder Löwen sein. Auch Pferde sorgen im Leipziger Zoo für Spannung, Freude - und Probleme. So muss "Gandhi", ein stolzer Przewalski-Hengst, auf eine Koppel außerhalb Leipzigs gebracht werden. Er hatte sich daneben benommen, eine tragende Stute getreten. Doch Wildpferd Gandhi lässt sich nicht so einfach abschieben. Also ein Fall für Zootierarzt Klaus Eulenberger.

Auf Pflegerin Martina Molch wartet am Morgen eine echte Überraschung. In der Nacht hat Shetland-Pony Pia ein Fohlen zur Welt gebracht. Damit beginnt wohl die schönste Arbeit im Zoo: Das Neugeborene muss versorgt, gewogen und schließlich getauft werden.

Und außerdem kümmert sich Löwenpfleger Jörg Gräser in dieser Folge nicht nur um große Katzen sondern auch um Vögel: Seine Freizeit verbringt er mit 30 Brieftauben.

(MDR 06.05.2003)

Freitag, 29. November 2024

Bitte Gästeliste aktualisieren:

22:00

Riverboat    

Die MDR-Talkshow aus Leipzig

Gäste:

- Ina Paule Klink, Schauspielerin
- Hardy Krüger, Schauspieler
- Andreas Kieling, Tierfilmer und Abenteurer
- Wincent Weiss, Sänger
- Björn Both, Frontman von Santiano
- Pavel Trávniček, Schauspieler
- Anna Loos, Schauspielerin

Moderation: Kim Fisher & Klaus Brinkbäumer
